

Amalfi

Segeltörn 4.-11. September 2021

Amalfi

Segeltörn 4.-11. September 2021

Salerno - Ischia - Salerno
Golfo di Salerno - Golfo di Napoli
Costiera Amalfitana

Angelo Betschen
Bruce Schanz
Daniel Halser
Daniel Hersche
David Peter
Hanspeter Abegg
Marc Baumann
Peter Schmid
Till Gontersweiler

Inhalt

Segelboot	6	Ämter an Board	26
Decksplan	10	Klima	27
Boardkasse	11	Kykladen	28
Knoten	12	Revier	30
Segelkurse	16	Törn	32
Psychologie	18	Packliste	36
Manöver	20	Sicherheit	38
Spezialisten	24	Apotheke	40



Amalfi

Segeltörn 4.-11. September 2021



6

Segelboot



CAPPUCCINO DUE





Jeanneau 54, 2019

8





Bavaria C45, 2018

Decksplan



Jeanneau 54



Bavaria C45

Kabinen- und Kojenzuteilung:

- Kab 1, 11.5%: Angelo Betschen
- Kab 2, 8.0%: Bruce Schanz
- Kab 3, 11.5%: Daniel Hasler
- Kab 4, 11.5%: Daniel Hersche
- Kab 5, 11.5%: David Peter
- Kab 6, 11.5%: Hanspeter Abegg
- Kab 7, 11.5%: Marc Baumann
- Kab 8, 11.5%: Peter Schmid
- Kab 9, 11.5%: Till Gontersweiler

Änderungswünsche können vor Ort ausgehandelt werden.

Boardkasse

Mit der App „Share-a-Bill“ werden wir sämtliche Ausgaben erfassen und sie den jeweiligen Personen zuordnen.

Wir geben alle Ausgaben im laufenden Betrieb ein und halten so fest, wer für die Ausgaben bezahlt hat und wer an diesen Ausgaben zu welchem Anteil teilgenommen hat.

Dies mit allen Währungen, die uns auf der Reise begegnen. Am Ende des Törns sowie zu jeder Zeit, weiss jeder genau, wer was wem schuldet. Schliesslich erhalten alle einen detaillierten Bericht des Törns.

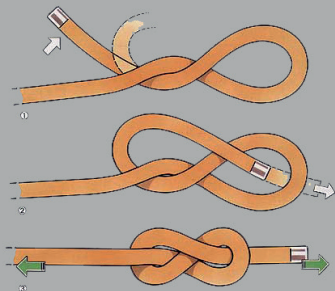
Voraussetzung ist, dass alle Zahlungen und Quittungen dem Kassier zugeleitet werden.



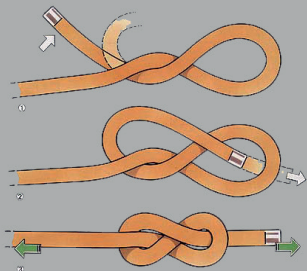
12

Knoten



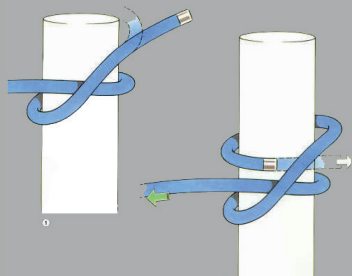


Palstek, der wichtigste Knoten an Bord zur Vertäuung des Schiffs über einen Poller oder durch einen Ring.

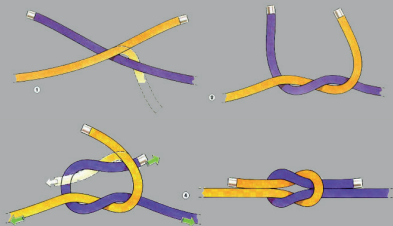


Endacht, wird angebracht, damit die Tampen nicht ausrauschen.

Achter (Mastwurf), zum Befestigen der Fender an der Reling.



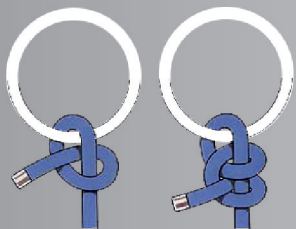
Kreuzknoten, hilfreich vor allem um Verbände zusammen zu knoten, da er nicht aufliegt.



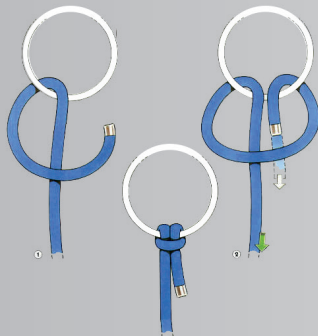


Fischer, ideal um zwei auch ungleich dicke Seile miteinander zu verknoten.

Roringstek, zur Befestigung von Ankerketten oder Ankerleinen.

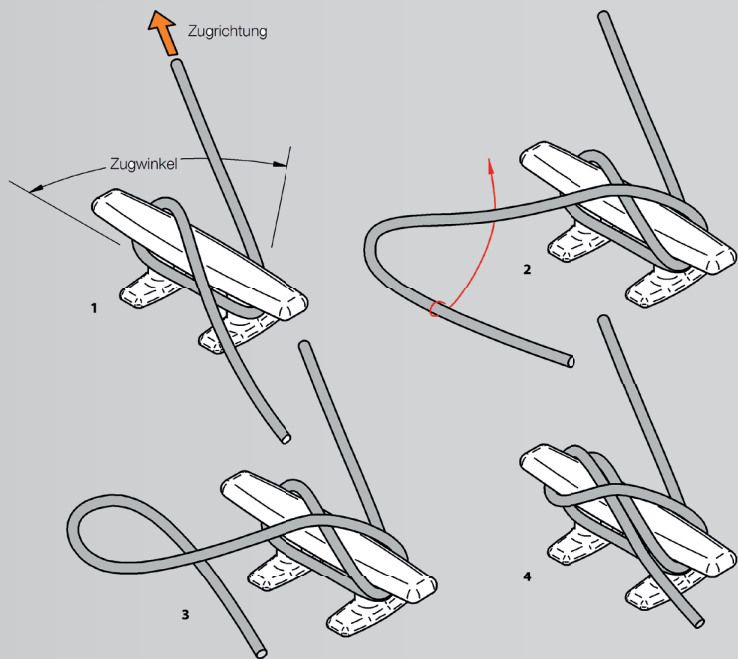


Flaschen, wird auch für die Befestigung von Fendern verwendet.



Halber-Schlag, eignet sich gut, um den Tampen zu verknoten und dem Knoten dadurch mehr Halt zu geben.

Klappen belegen, hier wird das Schiff an der Mole befestigt, und zwar auf der Schiffseite. Wie abgebildet nur zweimal um die Klampe und dann verdreht abschliessen und zuziehen. Das hält. Übriger Tampen aufschies- sen und über die Klampe legen.

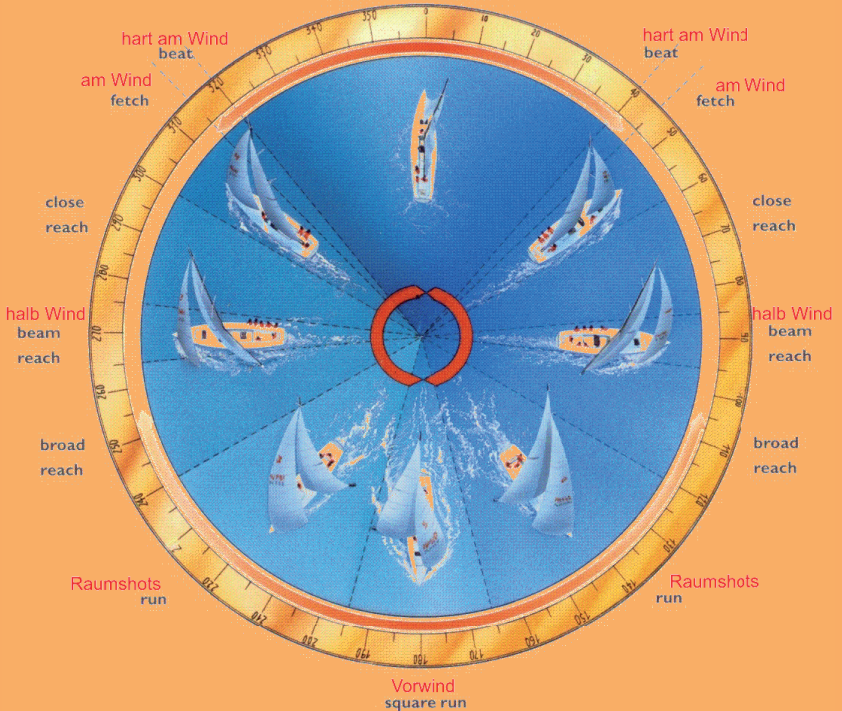


Segelkunde

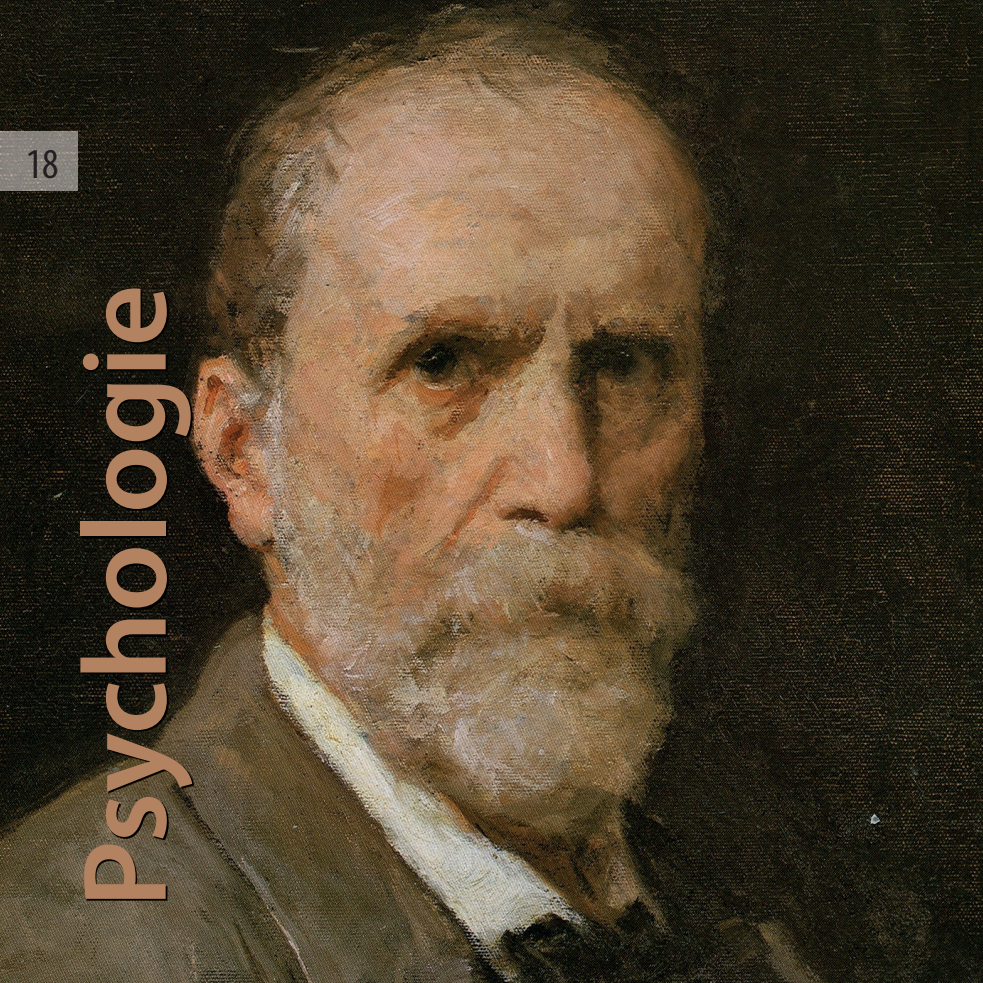




im Wind
Head to wind



Psychologie



Tipps für Feedback-Geber und -Geberinnen

- Nicht moralisch bewerten
- Nicht verallgemeinern (immer, nie...)
- Nicht interpretieren
- Nicht aufdrängen
- Ganz persönlich in eigenem Namen sprechen, nicht für andere
- Nur beschreiben, was nach aussen sichtbar war und welche eigenen Gefühle dabei entstanden sind.

Tipps für Feedback-Nehmer und -Nehmerinnen

- Nicht verteidigen und rechtfertigen
- Nicht erklären
- Nicht zurückschiessen
- Zuhören und aufnehmen
- Bewusst prüfen, ob das Feedback für mich ein Grund für eine Verhaltensänderung ist, und ob ich diese ausprobieren will

20

Manöver



Seglerische Aufgaben an Bord:

- Taktiker** Beobachtet die Gegner und bespricht sich mit dem Skipper. Hilft beim Segeltrimm und gibt Anweisungen.
- Vorschoter I** Nimmt das Segel dicht und fährt es bei Bedarf (Steuerbord und Backbord).
- Vorschoter II** Löst bei Wenden und Halsen das Luv-Schot.
- Grossegel:** Fährt permanent das Grossegel. Hilft dem Taktiker und dem Skipper bei den Beobachtungen der anderen Segelschiffe.
- Skipper:** Steuert das Boot und löst die Manöver aus.
- Navigator:** Berechnet Kurs und Distanz zum nächsten Ziel.

Anlegemanöver:

- Skipper:** Gibt die Befehle
- Liason Mgr.** Sieht zu, dass alle die Befehle erhalten und reagieren.
- Ankerwensch:** Bedient die Ankerwensch
- Fender:** Sind mit Fender bewaffnet, fendern das Boot ab und sind verantwortlich, dass das Boot keine unerwünschten Blessuren davon trägt.
- Shoten:** Halten das Schot bereit, um das Boot schliesslich an der Mole zu befestigen.

Wende (mit dem Bug durch den Wind):

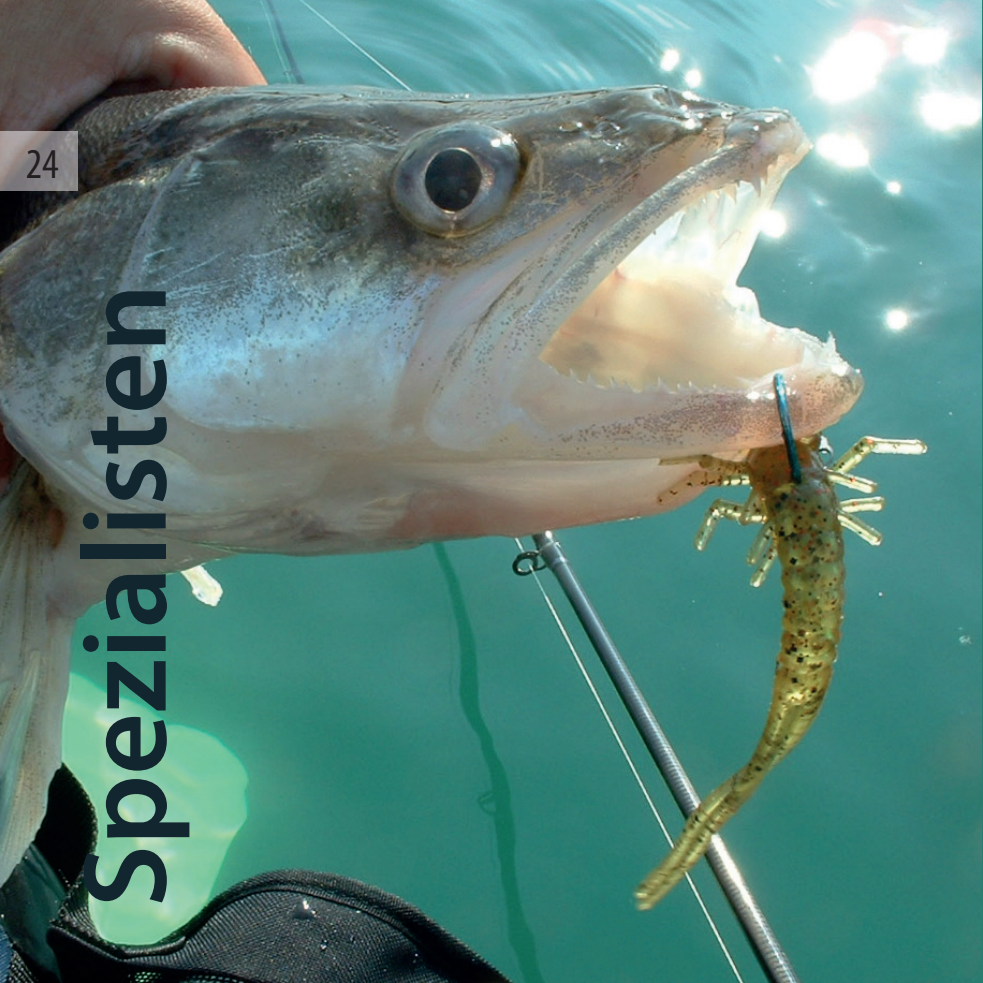
- Skipper:** Kündigt die Wende an. "klar zur Wende!" "Mir gönd"
- Vorschoter I:** Stürzen sich ins Cockpit und machen sich bereit zum Dichtholen - melden sich bereit "bereit!".
- Vorschoter II:** Stürzt sich an die Lee Winsch, gibt die Winschenkurbel an Vorschoter I - meldet sich bereit "bereit!".
- Grossegel:** bereitet die Stellung des Travelers vor und meldet sich bereit "bereit!".
- Skipper:** Skipper löst Wende mit dem Befehl "Ree" aus.
- Vorschoter II:** Lässt die Schoten losschnellen, und zwar just in dem Moment, wo der Wind von der anderen Seite ins Segel blasen möchte.
- Vorschoter I:** Ziehen von Hand das Schot dicht, sobald es auf der Luv-Seite freigegeben wird. Das muss schnell gehen. Wenn der Druck zu gross wird, hilft die Winschenkurbel. Es kann auch zu zweien gekurbelt werden.
- Grossegel:** Das Grossegel wird nachgetrimmt während das Schiff durch den Wind dreht.
- Taktiker:** Er meldet, wenn das Segel dicht genug steht.
- Alle:** Nehmen nach dem Manöver ihren Platz auf der Luv-Seite wieder ein.

Halse (mit dem Heck durch den Wind):

- Skipper:** Kündigt die Halse an. "klar zur Halse!" "Mir gönd"
- Vorschoter I:** Stürzen sich ins Cockpit und machen sich bereit zum Dichtholen - melden sich bereit "bereit!".
- Vorschoter II:** Stürzt sich an die Lee Winsch, gibt die Winschenkurbel an Vorschoter I - meldet sich bereit "bereit!".
- Grossegel:** bereitet die Stellung des Travelers vor und meldet sich bereit "bereit!".
- Skipper:** Skipper löst Halse mit dem Befehl "Mir gönd!" aus und fällt ab.
- Vorschoter II:** Lässt die Schoten langsam los bis das Vorsegel flattert - dann ruft er "Fock fällt!".
- Grossegel:** Öffnet das Segel bis auf Vorwindkurs und holt es dann schnell Mitschiffs
- Skipper:** Ruft nun "Rund Achtern" - Vorsicht ist geboten!
- Vorschoter I:** Zieht von Hand das Segel dicht - Raumschotkurs.
- Taktiker:** Er meldet, wenn das Segel dicht genug steht.
- Alle:** Nehmen nach dem Manöver ihren Platz auf der Luv-Seite wieder ein.

24

Spezialisten








Aufgaben an Bord.

- Smutje:** Bordkoch, zuständig für Einkauf, Lagerung und Zubereitung der Lebensmittel.
- Navigator:** Der Navigator bestimmt mit der Crew und dem Skipper den nächsten Anlegeplatz, rechnet die Dauer bis zum Ziel aus, programmiert die GPS Geräte und führt das Logbuch.
- Arzt:** Zuständig für die Bordapotheke und Betreuung allfälliger Patienten.
- Säckelmeister:** Zuständig für die Bordkasse und deren Liquidität in allen notwendigen Währungen.
- Chronist:** Führt Tagebuch und hält Impressionen auf Fotografien fest.
- Lustmeister:** Zuständig für das Bordprogramm auf See und an Land. Ist über kulinarische und kulturelle Möglichkeiten informiert.
- Diplomat:** Führt Verhandlungen mit den jeweiligen Behörden und Leuten vor Ort.

Amter an Board

Matrose	Segeltechnisch	Sozial
Angelo	Matrose	Cas. & Chronist
Bruce	Vorschoter I, Matrose	Casserollier
Dani Hasler	Vice-Skipper C45	Smutje C45
Dani	Skipper Flottille	Säckelmeister
David	Matrose	Smutje Flottille
Hanspeter	Vize-Skipper 54	Lustmeister
Marc	Vorschoter I, Matrose	Casserollier
Peter	Skipper Bavaria C45	Casserollier
Till	Helmsman I, Matrose	Cas. & Diplomat

	Jän	Feb	März	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
 Maximal-Temperatur	13°	15°	17°	20°	23°	27°	31°	31°	28°	24°	19°	16°
 Minimal-Temperatur	7°	7°	9°	11°	14°	18°	20°	20°	19°	15°	12°	8°
 Sonnen-Stunden	5h	5h	6h	8h	9h	10h	11h	10h	9h	7h	5h	4h
 Wasser-Temperatur	14°	14°	14°	15°	18°	21°	23°	24°	23°	21°	18°	15°
 Regentage	7	7	6	5	4	2	1	1	3	5	7	8

Beaufort	Knoten	m/sek	km/h	Bezeichnung
0	0	0,0 - 0,2	0	Stille
1	1 - 3	0,3 - 1,5	1 - 5	Schwacher Wind
2	4 - 6	1,6 - 3,3	6 - 11	Schwacher Wind
3	7 - 10	3,4 - 5,4	12 - 19	Schwacher Wind
4	11 - 15	5,5 - 7,9	20 - 28	Mäßiger Wind
5	16 - 21	8,0 - 10,7	29 - 38	Frischer Wind
6	22 - 27	10,8 - 13,8	39 - 49	Starker Wind
7	28 - 33	13,9 - 17,1	50 - 61	Steifer Wind
8	34 - 40	17,2 - 20,7	62 - 74	Stürmischer Wind
9	41 - 47	20,8 - 24,4	75 - 88	Sturm
10	48 - 55	24,5 - 28,4	89 - 102	Schwerer Sturm
11	56 - 63	28,5 - 32,6	103 - 117	Orkanartiger Sturm
12	< 64	< 32,9	< 118	Orkan

Klima

Informationen zur Amalfiküste

Amalfi Willkommen in einer Destination der Gegensätze! Neapel, das pulsierende Zentrum voller süditalienischem Temperament. Capri, die Jetset-Insel mit ihrer berühmten Blauen Grotte. Nicht zu vergessen die heißen Thermalquellen auf der Kurinsel Ischia und natürlich Pompeji, eine der größten antiken Ruinenstätte der Welt.

Die klangvollsten Namen aber sind vermutlich Positano und Amalfi. An die wild zerklüftete und grüne Amalfiküste kamen schon vor 100 Jahren bekannte Reisende: Intellektuelle, Schriftsteller, Regisseure, Schauspieler, Maler und Komponisten waren die Ersten, die von den pastellfarbenen und würfelartig übereinandergestapelten Häusern der Fischerdörfer dieser Küste verzaubert waren. Eine Küste, die bis heute nichts von ihrem Reiz verloren hat.





Informationen zum Segelrevier

Unterwegs rund um die Amalfiküste

Die meisten Ausgangshäfen für Chartersegler liegen ab Neapel, die häufig unter einer Dunst- und Abgaswolke zu v
Die attraktiven Ziele dieser Destination wie zum Beispiel Amalfi, N
oder Capri liegen alle sehr nah beieinander.

Meist liegt man in den alten Insel- oder Stadthäfen direkt im Zentrum an der Promenade. Oder man besucht die Orte von der vor Anker liegenden Yacht mit dem Schlauchboot. Genauso wie die Strände in den Ankerbuchten. Einige kleine Meeresschutzgebiete haben besondere Bestimmungen oder können nur mit Erlaubnis befahren werden.

Im Sommer ist das Revier meist schwachwindig, häufig herrschen thermische Winde mit zwei bis fünf Windstärken vor. Dabei weht es morgens aus Ost-Nordost, nachmittags dreht der Wind auf Süd-Südwest und



31

posits der Metropole
versinken droht.
Napel, Ischia

e-

abends
schläft er
meist ganz ein. In den
übrigen Jahreszeiten treten im-
mer mal wieder Wetterstörungen auf oder der Tramontana
aus Nord bis Nordwest bläst, zum Teil mit starken Fallböen.



Samstag, 4. September
Hafen Salerno
Keine Fahrt
Erste Übernachtung auf dem Schiff

Abendessen in Salerno
Altstadt in einem der vielen Restaurants bspw. im Porca Vacca, welches mit 5 Sternen bewertet ist.



Tag 1, Sonntag, 5. Sept
Salerno - Marina Coppola
Amalfi
8.3 SM, 1,5 h Fahrt

Fischerdorf Cetara, Spezialität Thunfisch und «Colatura di Alici».

Alternativ: bis Positano, da gibt es Bojen, diese sollen aber bis Mittag meist belegt sein, sehr mondän.



Tag 2, Montag, 6. Sept
Amalfi - Pompeji Marina di Stabia
28.9 SM, 5,0 h Fahrt

Pompeji ist die meist besuchte archäologische Stätte der Welt. Die bestens erhaltenen Ruinen der Stadt, die im Jahr 79 unter der Asche des Ausbruchs des Vesuvs verschwand.



Tag 3, Dienstag, 7. Sept
Pompeji - LayDay
keine Fahrt

Besichtigung von Pompeji, die antike Stadt, die wie Herculaneum, Stabiae und Oplontis beim Ausbruch des Vesuvs im Jahr 79 n. Chr. verschüttet wurde und darunter gut erhalten blieb.



Tag 4, Mittwoch, 8. Sept
Zwei Schläge. Pompeji Marina - Marina (Procida) 28.9 SM, 4.0h Fahrt - Spiaggia di San Pietro (Ischia) 9.30 SM, 1.5h Fahrt

Procida mit der Festung „Teramurata“, danach weiter auf die Insel Ischia. Im kleinen, Fischerhafen Sant Angelo mit Muring an der Mole. Thermalquellen befinden sich in der Baja di Sorgeto.



Tag 5, Donnerstag, 9. Sept
Spiaggia di San Pietro (Ischia) - Marina Grande (Capri) 17.0 SM, 3.0h Fahrt

Capri ist eine Felseninsel (Kalkstein). Sie ist bekannt für die Höhlen am Meer. Die bekannteste ist die Blaue Grotte.



Tag 6, Freitag, 10. Sept
Marina Grande (Capri) - Hafen Salerno 30.0 NM, 5.5h Fahrt

Salerno, in der Antike lateinisch Salernum, ist eine Hafenstadt. Die erste Besiedlung fand im neunten Jahrhundert v. Chr. statt.



Tag 7, Samstag, 11. Sept
Neapel - Zürich

Abgabe des Schiffs bis spätestens 09.00 Uhr
Törn Ende



Daniel Hersche, 27.10.1967

Segeln

03.12.2005 - Segeln Offshore Lizenz

27.11.2000 - Motor Binnengewässer

26.09.1996 - Segeln Binnengewässer

Maritime Academy - Royal Yachting Assoc.

06.05.2012 - Maritime Sea Survival Certificat

12.07.2011 - Maritime Radio Operator Certificat

Skipper | Greek | Cyclades

06.09.2020 – 11.09.2020 | 138 NM

Sloop, Hanse 548, 2020

Skipper | Spain | Balearic

22.09.2019 – 27.09.2019 | 230 NM

Sloop, Sun Odyssey 519

Skipper | Croatia | Trogir-Split-Trogir

07.07.2019 – 20.07.2019 | 286 NM

Catamaran, Lagoon 450 F

Skipper | Croatia | Trogir-Bisovo

06.05.2018 – 11.05.2018 | 124 NM

Sloop, Hanse 575

Vice-Skipper | Italia | Elba

14.05.2016 – 16.05.2016 | 101 NM

Sloop, Beneteau

Skipper | Italien | Sardinien

18.07.2015 – 25.07.2015 | 79 NM

Sloop, Sun Odyssey 49, 2007

Skipper | Thailand | Phuket | Similan Island

19.04.2015 – 01.05.2015 | 355 NM

Catamaran, Lagoon 450

Skipper | Spain | Palma de Mallorca | Ibiza

12.04.2014 – 19.04.2014

Sloop, Sun Odyssey 409

und weitere mehr...

5657 NM



Peter Schmid, 07.03.1963

Segeln

13.04.2004 - Motor + Segeln Offshore Lizenz

? - Motor Binnengewässer

? - Segeln Binnengewässer

2021 Griechenland 2 Wochen, Katamaran Helia 44

2020 Griechenland 1 Wo. Als co Skipper, Sun Odyssey 449

2013 Mallorca – Ibiza Törn mit Skipper Dani

2009-2014 Kroatien mit eigenem Schiff Manhattan 64

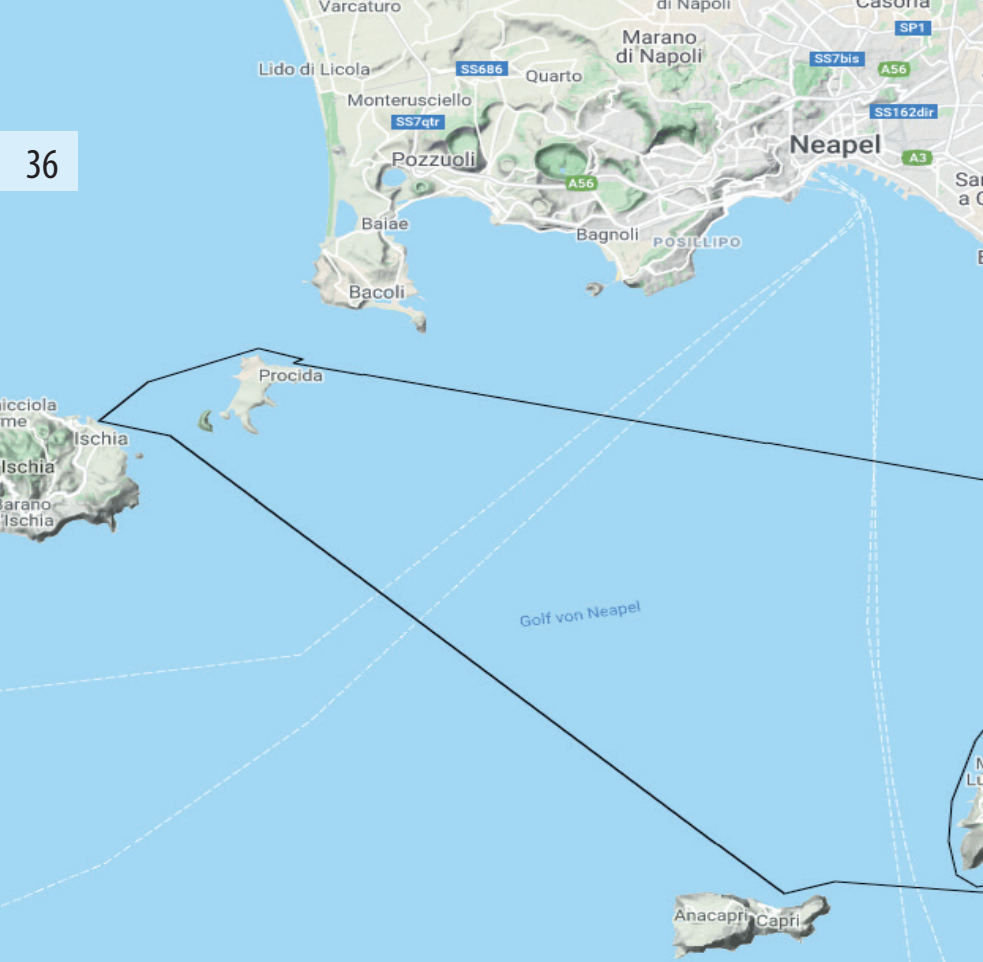
2006 Dom.Rep. - Turks / Caicos 3 Wochen-Törn, Kat.

2005 Panama - San Blas 3 Wochen- Törn, Katamaran 50 Fuss

2001 bis 2004 diverse Karibik-Törns , segeln und tauchen, auf einem Katamaran 50 Fuss teilweise als Meilen- Bestätigung

und weitere mehr...

8317 NM



Packliste

A close-up photograph of a brown leather travel bag. The bag features a textured leather surface, a sturdy handle, and several straps with buckles. A zipper is visible, with a set of keys and a brass padlock resting on it. The lighting is dramatic, highlighting the texture of the leather against a dark background.

Identifikation

- Identitätskarte oder Pass
- Krankenversicherungskarte
- Impfausweis

Segeln

- Bootsschuhe (helle Sohle)
- Segelhandschuhe
- Logbuch (falls vorhanden)
- Schwimmweste (f. vorh.)

Kleider

- Pullover
- T-Shirt (kurz/lang)
- Sommerhose (kurz)
- Jeans & Treckinghose
- Wäsche, Socken
- Hemd (kurz/lang)

Regenschutz

- Regenjacke
- Regenhose

Sonnenschutz

- Sonnencrème (hoher Faktor)
- After Sun
- Sonnenbrille (mit Band)
- Sonnenhut / Mütze / Buff
- Halstuch

Hygiene

- Kulturbeutel
- Handtuch
- Taschentücher
- Brille & Ersatzbrille (Band)
- Kontaktlinsen
- Wäscheklammern

Covid-19

- Desinfektionsmittel
- Gesichtsmasken

Medikamente

- Persönliche Medikamente
(▶ dem Skipper mitteilen. Siehe auch Boardapotheke auf Seite 43)
- Stugeron (Seekrankheit)

Baden

- Badetuch
- Badehose
- Badeschuhe
- Schwimmbrille

Schlafen

- Bettzeug vorhanden
(Pro Woche Kissen, Duvet, Bettlaken)
- Schlafzeug (Pyjama)
- Oropax

Schuhwerk

- Bootsschuhe (weisse Sohle)
- Strassenschuhe
- Badeschuhe

Unterhaltung

- Fotoapparat
- Bücher
- Spiele (Karten)
- Schreibzeug (Block)
- Handy (Ladekabel)
- Reiseführer

Geld

- Bargeld
- Kreditkarten
- Debit-Karte (EC)

Küche

- Geschirrtuch (1-2 pro Person)
- Salami oder Trockenfleisch

Tech. Equipment

- Ladekabel
- Taschenmesser
- Taschenlampe

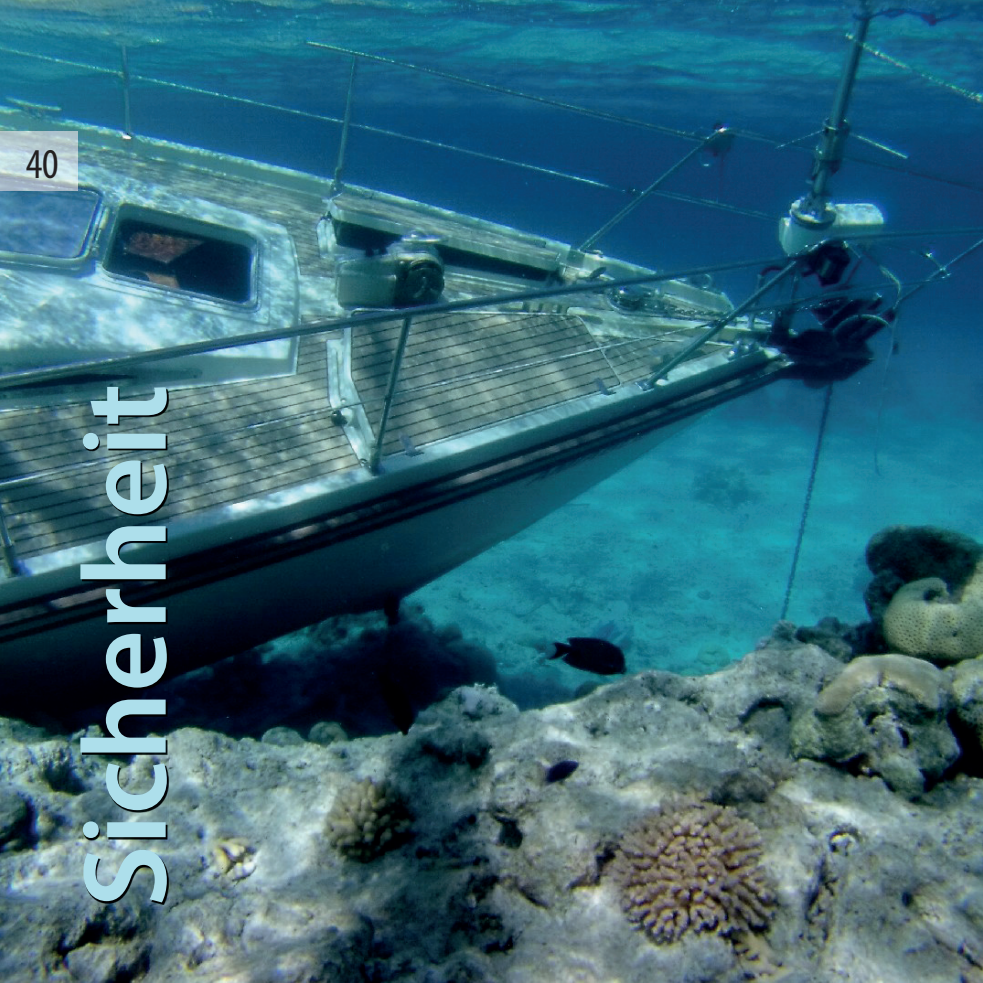
Gepäckstücke

- Reisetasche (keinen Koffer)
- Tagesrucksack

Fühle dich frei, eine eigene Liste zusammen zu stellen und nimm als Gepäckstück bitte eine zusammenfaltbare Tasche und keinen Koffer mit.

40

Sicherheit



Für Sicherheit an Board ist gesorgt.

Das Segelrevier gilt als windiges Segelrevier. Da das Wasser im Mittelmeer über 24° C hat, besteht nur eine geringe Gefahr der schnellen Auskühlung (Hyperthermie), die Küstenwache ist jederzeit per Funk und per Telefon erreichbar, zudem erhalten alle Mitsegler eine Sicherheitseinführung sowie einen Lifebelt und eine Schwimmweste vor dem Start zugewiesen. Ferner helfen einige Rettungsgeräte, die wir an Board mitführen.

Alarmierungsmittel:



GPS



EPIRB



Funk



Raketen



SAT Tel



Funkstation

Schwimmhilfen & Survival-Packages:



Rettungsinsel



Rettungsweste



Lifebelt



Rettungsring

Apotheke



Bordapotheke

Mittlerweile befindet sich auf den Charterschiffen oft eine gut assortierte Apotheke. Im Rahmen des Projekts werden keine weiteren Medikamente mehr organisiert. **Medikamente für den eigenen Bedarf bitte selber mitnehmen.**

Seekrankheit

Damit Seekrankheit gar nicht erst entsteht, tut man gut daran, stets den Horizont im Auge zu behalten. Dadurch stimmen die Positionsinformationen von Auge und Gleichgewichtsorgan gut überein und die Seekrankheit wird nicht ausgelöst. Dieses kann man darüber hinaus positiv unterstützen, indem man dafür sorgt, dass man sich rundum wohl fühlt: nicht zu heiß, nicht zu kalt, nicht zu viel und nicht zu wenig gegessen, ausreichend getrunken und keine Angst vor Gefahr an Bord hat.

Es sind Histamine als Botenstoffe im Gehirn im Zusammenhang mit Seekrankheit ausgemacht. Mit viel Histamin im Blut wird jede noch so kleine Unstimmigkeit im Körper kommuniziert. Die Histamine können durch ausreichend Schlaf (auch jedes kleine Nickerchen tagsüber wirkt Wunder), wenig histaminreiche Nahrung (z.B. auf Rotwein verzichten) reduziert werden. Histamin kann durch vergleichsweise große Vitamin C-Gaben (ca. 2 Gramm) reduzieren werden. Einen anderen Wirkungsmechanismus verwenden Skopoderm-Pflaster, die man sich für je zwei Tage hinter das Ohr klebt. Vomex-Zäpfchen/-tabletten oder Stugeron und Reisekaugummi stellen eher ruhig.

